

Kunst und Musik für den guten Zweck

Kultur Beim Jazz-Brunch zeigen regionale Künstler in der Laichinger Volksbank ihre vielseitigen Werke.

Laichingen. Der „Angebissene Apfel“ war der Blickfang: Viele Besucher blieben beim Jazz-Brunch der Bürgerstiftung Laichinger Alb vor dem kniehohen Kunstwerk des Ulmer Holz-Künstlers Volker Kneer stehen. Zum dritten Mal hatten die Bürgerstiftung, der Lions-Club Blaubeuren-Laichingen und der Rotary-Club Geislingen-Laichingen zum Jazz- und Kunst-Event in die Volksbank Laichinger Alb eingeladen. „Tolle Musik, Essen genießen, Kunst und Geselligkeit – das ist das Ziel der Veranstaltung“, sagte Ralf Schiffbauer, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung und Präsident des Rotary-Clubs. Durch ein gutes Netzwerk gelinge es den

Veranstaltem immer wieder, regionale Künstler für die Ausstellung zu gewinnen. „Das spricht sich auch rum, was wir hier machen.“

Gefaltete Objekte aus Buchseiten, eine Kaffeekanne samt Tassen etwa, präsentierte Petra Schneider-Jäger im Erdgeschoss. „Orimoto“ nennt sich die japanische Faltkunst, in der die Feldstettenerin auch Kurse gibt. Für bunte Farbeffekte in vielen Variationen sorgten die großformatigen Bilder von Manu Uhlmann aus Westerheim. Besonders ins Auge fiel dabei „Pink“, ein aufwendiges abstraktes Glasmalerei-Objekt in Rot- und Rosatönen. Musikalisch wurde der Brunch



Präsentierten ihre Kunstwerke in der Volksbank (von links): Petra Schneider-Jäger, Manu Uhlmann und Volker Kneer. Foto: Sonja Fiedler

mit schmissigen Jazz-Klängen und europäischen Klassikern von

„Roland Ernst und seinen Musikern“ begleitet.

Die Einnahmen aus der Veranstaltung kommen der Arbeit der mobilen Jugendhilfe in Laichingen zu Gute, sagte Wolfgang Seeger von der Bürgerstiftung. „Wir finanzieren das Projekt mit, in dem zwei Streetworkerinnen arbeiten.“ Ziel des Projekts sei es, Jugendliche in sozialen Schieflagen zu unterstützen.

Die Ausstellung ist noch in den kommenden drei Wochen zu den Schalteröffnungszeiten zu sehen. Und der Termin für den nächsten Jazz-Brunch steht schon jetzt fest: Am 2. Februar 2020 laden die Veranstalter erneut in die Volksbank ein. Schiffbauer verrät: „Was die Künstler angeht, habe ich schon Ideen.“
Sonja Fiedler